

**Arbeitsblatt Rundgang Tropengarten****Klasse 7/8****Name:****Datum:**

Herzlich willkommen in der Biosphäre Potsdam! Schön, dass du da bist! Auf dem Weg durch die Biosphäre kannst du verschiedene Aufgaben lösen:

1.) Nun befindest du dich im tropischen Regenwald! Schließe die Augen und nimm das Klima in der Tropenhalle wahr. Notiere, was dir an dem Klima auffällt.

---

---

---

2.) Welchen Trick wendet die Wasseragame an, wenn ihr Gefahr droht? Kreuze die richtige Antwort an:

- Sie stellt sich tot, indem sie sich ins Wasser fallen lässt und regungslos bleibt.
- Sie tarnt sich, indem sie ihre Körperfarbe der Umgebung anpasst.
- Sie läuft schnell weg.

a) Die Honduras-Dreiecksnatter ist nicht giftig, sie ist aber kaum von der giftigen Korallenotter zu unterscheiden.

Erkläre, warum es für die Honduras-Dreiecksnatter von Vorteil ist, das Aussehen einer giftigen Schlange zu haben

---

---

---

3.) Im Süßwasserteich siehst du zwei Schildkrötenarten, die Rotwangen-Schmuck-Schildkröte und die Gelbbauch-Schmuck-Schildkröte. Schau sie dir an und lies dir die Informationsschilder durch. Fülle die Tabelle aus.

Tierart	Merkmale	
Rotwangen-Schmuck-Schildkröte		
Gelbbauch- Schmuck-Schildkröte		

4.) Man teilt Wirbeltiere in die folgenden fünf Gruppen ein: Fische, Lurche (Amphibien) Kriechtiere (Reptilien), Vögel und Säugetiere. Notiere, welcher Gruppe die Wasseragame zuzuordnen ist.

---

5.) Die Honduras-Dreiecksnatter ist rot-schwarz gefärbt. Das sind Warnfarben im Tierreich, genau wie die Farben Gelb-Schwarz, die ihr beispielsweise von Wespen kennt. Sie signalisieren anderen Tieren, dass sie gefährlich sind. Beantworte folgende Fragen:

a) Ist die Honduras-Dreiecksnatter giftig?

---

b) Finde eine Erklärung für ihre Färbung.

---



---



---



---

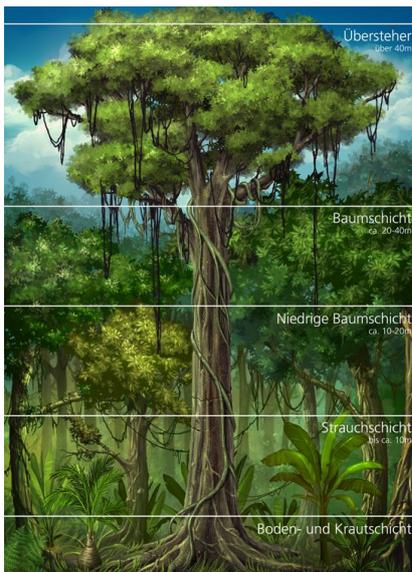


6.) Stockwerkbau des tropischen Regenwaldes:

Das dichte Laubwerk der tropischen Regenwälder schirmt das Sonnenlicht fast vollständig ab. Es kann nicht bis zum Boden vordringen, sodass im Bereich der Baumwipfel ganz andere Lebensbedingungen herrschen als am Waldboden.

Deshalb ist der Lebensraum nicht einheitlich, sondern in einzelne Schichten unterteilt. Daher spricht man auch von einem Stockwerkbau.

Erkundige dich in den drei grünen Pavillons, welche Tiere bzw. Pflanzen typisch für die „Boden- und Krautschicht“, „Strauch- und niedrige Baumschicht“ und „Baumschicht und Übersteher“ sind. Trage jeweils mindestens ein Beispiel ein.



---



---



---



---

7.) Nun befindest du dich auf dem Nutzpflanzenpfad. Dort findest du Pflanzen, die von den Menschen als Gewürz- und Genusspflanzen oder als Obst angebaut werden.

Suche die beiden Nutzpflanzen, die auf den Fotos abgebildet sind. Fülle die leeren Felder aus:



Name: _____
Verwendung: _____ _____ _____



Name: _____
Verwendung: _____ _____ _____

8.) Von der Blüte zur Frucht: Was passiert, damit aus einem Blütenstand leckere Bananenfrüchte werden? Bringe die untenstehenden Aussagen in die richtige Reihenfolge, indem du sie nummerierst.

- ( ) Männliche Geschlechtszelle befruchtet die Eizelle.
- ( ) Bestäubung der Blüte z.B. durch Kolibris oder Fledermäuse.
- ( ) Pollenschlauch wandert zur Samenanlage, worin sich die Eizelle befindet.
- ( ) Fruchtknoten schwillt an und wächst zur Frucht heran.

9.) Lebenszyklus des Schmetterlings: Fülle die Tabelle aus, indem du die vier Entwicklungsstadien einträgst und notierst, was in den einzelnen Stadien passiert (Aufgabe):

	Stadium	Aufgabe
1.		
2.		
3.		
4.		

10.) Korallen werden auch Blumentiere genannt – handelt es sich um Pflanzen oder Tiere?

- Korallen sind Pflanzen, da sie sich nicht fortbewegen.
- Korallen sind Tiere, die genau wie Quallen zu den Nesseltieren gehören.

11.) Erkläre den Begriff *Biolumineszenz* und nenne ein Beispiel.

---



---



12.) Erkläre, wie sich Müll im Meer auswirkt.

---



---



---



---

Diese und weitere Materialien finden Sie unter: [www.biosphaere-potsdam.de](http://www.biosphaere-potsdam.de)